



Bitte keine Herbstmelancholie!

Guten Abend die Damen und Herren!

@Cogito

Zitat:

Wer ist das alte, wer das junge Weib? Zuerst dachte ich an Mutter Natur, aber die gibts wohl nur im Singular. :)

Der Herbst und der Frühling waren gemeint, wie ja bereits gesagt wurde. Ganz einfach also!
Ich danke dir recht herzlich für deinen positiven Kommentar.

@Münsch

Zitat:

Ein wunderschönes Gedicht, BlueNote.

Das (einhellige) Lob überrascht mich irgendwie.

Zitat:

Trotz des vehementen Titels sehr melancholisch

Die Selbstermahnung hat also nicht funktioniert?! ;)
Sehr erfreulich dein Kommentar.

@Bananenfischin

Zitat:

ein Gedicht, bei dem nicht viel gedeutet werden muss, die Bilder sind klar, zumindest sehe ich dasselbe wie Münsch.

Der Herbst ist der Herbst, das kann man ja eigentlich ganz klar und ohne zu verschlüsseln sagen, oder? ;)

Zitat:

Da ich den Herbst liebe, kann ich mich mit den ersten vier Versen voll identifizieren. Ich fänd's schöner, wenn da parallel zu "deine Luft" "deine Farben" stünde, aber das würde ja das Metrum verändern.

Ich liebe den Herbst auch. Das Licht, die Farben, das Kühle ...

Ein bisschen Probleme habe ich bei der Vorstellung, die Farben zu "trinken". Bei der Luft gibt es ja wenigstens noch die Nähe von Atmen und Trinken. Grübel! Nun ... Ich weiß noch nicht ...

Zitat:

Auf Kommata hast du, denke ich, sicherlich auch mit Absicht verzichtet.

Die Punkte hielt ich diesmal für nötig. Aber Komma muss nun wirklich nicht sei. Ist ja 'n Gedicht.

... den milden Wind mag ich auch sehr - d.h. in der Realität.

Zitat:

Wacker", brr, das Wort mag ich gar nicht, aber das ist nicht dein Problem!

Jetzt gefällt es mir auch nicht mehr! Was für ein nichtssagendes Wort!

Zitat:



Bitte keine Herbstmelancholie!

Ich fände einfach nur "Keine Herbstmelancholie" als Titel besser.

Da der Titel recht kurzfristig entstanden ist, hänge ich noch nicht besonders an ihm. Eine Änderung wäre also kein Problem. Vielleicht fällt mir ja was Melancholisches ein ;)

Zitat:

Andererseits, wenn man den Befehl nicht direkt als Titel, sondern als übergeordnet, praktisch als Intention in Kurzform, betrachtet, funktioniert es doch.

Das kann man dem Leser allerdings nicht vorschreiben. Der Titel klingt vielleicht wirklich etwas barsch.

Ich danke euch für eure vielen Anregungen.

Viele Grüße

BN

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).